

Geschichts sommer

—
Informations
ort

**Schwer
belastungs
körper**

29.6.—
13.9.2018



Willkommen zum **Geschichtssommer
am Informationsort Schwerbelastungs-
körper. Drei Veranstaltungen widmen sich
der Geschichte des über 12.000 Tonnen
schweren Betonbaus – eines der letzten
baulichen Relikte nationalsozialistischer
Stadtplanung in Berlin. Ursprünglich
als Testobjekt für die Tragfähigkeit des
Bodens gebaut, informiert der Ort heute
über die größtenwahnsinnigen Bauvor-
haben. Seien Sie herzlich dazu eingeladen,
die Geschichte mit uns zu erkunden.
Hier und an weiteren Orten in Tempelhof
und Schöneberg suchen wir nach Spuren
der nationalsozialistischen Planungen
und der Verbrechen, die in diesem Kontext
begangen wurden.**

Freitag,

29.6.2018

18:30 Uhr

Mythos »Germania«

Historischer Spaziergang

Treffpunkt vor dem

S-Bahnhof Südkreuz,

Angang General-Pape-Straße

1

Für die Umgestaltung der Reichshauptstadt Berlin waren Abrisse und Neubauten von bis dahin unbekanntem Ausmaß geplant. Der 1941 errichtete Schwerbelastungskörper sollte die Tragfähigkeit des Bodens testen, da unweit ein 117 Meter hoher »Triumphbogen« geplant war.

Auf dem Stadtsparziergang wird die Dimension der nationalsozialistischen Planungen in einen stadtschichtlichen Kontext eingebettet und der Einsatz von Zwangsarbeit bei den Bauvorhaben thematisiert.

Samstag,

25.8.2018

16:00 Uhr

**Albert Speer und das
Bayerische Viertel**

Historischer Spaziergang

2

Zur Durchsetzung der utopischen Pläne veranlasste der verantwortliche Generalbauinspektor Albert Speer verbrecherische Maßnahmen.

Um abgerissene Wohnungen zu ersetzen, ließ er Berliner Juden aus ihren Wohnungen entfernen, in »Judenhäusern« konzentrieren und schließlich deportieren.

Im Bayerischen Viertel in Schöneberg lebten viele Menschen jüdischer Herkunft, deren Biografien während des Spaziergangs vorgestellt werden.

Bitte Rad oder BVG-Ticket mitbringen.

Treffpunkt am Bayerischen

Platz, Ecke Westarpstraße

Donnerstag,

13.9.2018

18:30 Uhr

**»Albert Speer –
Eine Deutsche Karriere«**

Lesung und Autorengespräch
mit Prof. Dr. Magnus Brechtken

3

In der Zeit des Nationalsozialismus war Albert Speer einer der hauptverantwortlichen Verbrecher. Nach 1945 gelang es ihm, ein Image als unpolitischer Architekt aufzubauen. Er startete eine zweite Karriere und wurde Thema zahlreicher Filme und Biographien, die seine Legende vom »guten Nazi« verbreiteten.

Prof. Dr. Magnus Brechtken, stellvertretender Direktor des Münchner Instituts für Zeitgeschichte, legt in seinem Buch beeindruckend dar, wie Millionen Deutsche Speers Fabeln mit Eifer übernahmen, um sich die eigene Vergangenheit schönzureden.

**Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden unter
Telefon 030 90277-6163
museum@ba-ts.berlin.de**

Treffpunkt am Informations-
ort Schwerbelastungskörper
General-Pape-Straße 34A
12101 Berlin

Informationsort Schwerbelastungskörper

General-Pape-Straße 34 A
12101 Berlin
www.schwerbelastungskoeper.de

Veranstalter

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Soziales
Museen Tempelhof-Schöneberg
Hauptstr. 40/42
10827 Berlin
Telefon 030 90277-6163
museum@ba-ts.berlin.de
www.museen-tempelhof-schoeneberg.de



Museen
Tempelhof
Schöneberg

